

DisboXID® 489 2K-EP-Versiegelung

Transparentes 2K-Epoxidharz. Zwischenbeschichtung und Deckversiegelung im Disboxid ColorQuarz-System - innen.



Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe
Verwendungszweck

Niedrigviskoses 2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.

Deckversiegelung für das Disbon ColorQuarz-System - innen und für das Disbon MultiColor-System innen.

Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für "sensible" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.

Eigenschaften

- | emissionsminimiert
- | gute Chemikalienbeständigkeit
- | dauernassbelastbar
- | geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

Farbtöne

Transparent

Prüfzeugnisse/Zulassungen

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräumen abgeleitet.

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Verpackung / Gebindegrößen

9 kg
25 kg

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.

Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten



Verbrauch	Siehe System-Merkblatt Disboxid ColorQuarz-System - innen.
Regelschichtdicke	Trockenschichtdicke: ca. 95 µm/100 g/m ²
Mischungsverhältnis	Komp. A : Komp. B = 2 : 1 Gewichtsteile
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³
Trocknung	Bei 20°C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden begehbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 8 Std. bei 20°C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsinderungen auftreten können.
Glanzgrad	Glänzend
VOC	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 170 g/l VOC.
Abrieb nach Taber	(CS 10/1000 U/1000g): 30 mg/30cm ²
Viskosität	ca. 600 mPas
Biegezugfestigkeit	ca. 50 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 65 N/mm ²
Shore Härte D	ca. 80
Druckfestigkeit	ca. 65 N/mm ²
Pendelhärte nach König	ca. 190 s
Trockenschichtdicke	ca. 95 µm /100 g/m ²
Gis-Code	RE 30

Beständigkeit

Chemisch

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20°C

	7 Tage
Essigsäure 10%ig	+ (V)
Schwefelsäure 20%ig	+ (V)
Zitronensäure 10%ig	+ (V)
Salzsäure 37%ig	+ (V)
Phosphorsäure 85%ig	+ (V)
wässrige Lösungen organischer Säuren (Prüfviskosität 9)*	+ (V)
Mineralsäuren bis 20% (Prüfviskosität 10)*	+ (V)
Natronlauge 20%ig	+
anorganische Laugen (Prüfviskosität 11)*	+
Ammoniak 25%ig	+
Kochsalzlösung, gesättigt	+
Zuckerlösung, gesättigt	+
Sagrotan 2%ig	+ (V)
Benzin DIN 51600	+
Ottokraftstoffe (Prüfviskosität 1) *	+
Biodiesel	+
Motorenöl	+
Alkohole (Prüfviskosität 5)*	+
Alle Kohlenwasserstoffe (Prüfviskosität 4)*	+
Ethanol 40 %ig	+
aromatische Ester und Ketone (Prüfviskosität 7a)*	+
Kaffee	+
Coca Cola	+
Bier	+
Apfelsaft	+
Rotwein	+
Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+
Trafo- Kühlflüssigkeiten	+
Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung	
*Entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.	

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Im Überschuss abgestreute Fläche durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. gründliches Abkehren und Absaugen der vorherigen Arbeitsgänge, so vorbereiten, dass sie die aufgeführten Anforderungen erfüllt.
Materialzubereitung	Kom. B der Komp. A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).
Beschichtungsvorschlag	Siehe System-Merkblatt Disbon ColorQuarz-System - innen oder Disbon MultiColor-System - innen
Materialvorbereitung	Härter der Grundmasse zugeben. Mit einem langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (Umtopfen).
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitbarkeitsdauer: Bei 20°C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 20 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
Verarbeitungstemperatur	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 10°C, max. 30°C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
Verarbeitung	Je nach Anwendung mit kurz- oder mittelfloriger Walze bzw. Hartgummirakel.
Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 8, max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.
Geeignete Untergründe	Abgestreute, festhaftende, harte Epoxidharzbeschichtungen und -beläge, die auf mineralischen Untergründen verlegt sind. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Hinweis: DisbXID 489 nicht auf glatten, nicht abgestreuten Untergründen einsetzen, da es zu Benetzungstörungen kommen kann.
Reinigung & Pflege	Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner, Verdünnung 215 oder Verdünnung 224.
Hinweise	Nur für gewerbliche Anwender. Entsorgung Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten. Technische Beratung Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Besondere Hinweise	Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) Komponente A (Masse) Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700. Komponente B (Härter) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Polymer auf Basis von Dipropylentriamin, 3- Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-, Polyoxypropylendiamin. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Hinweise	Chemikalienrechtliche Bestimmungen Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboXID® 489 2K-EP-Versiegelung, Stand: 09 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at